



Pressemitteilung

Berlin, 3. September 2010
Seite 1 von 2

HAUSANSCHRIFT Scharnhorststraße 34-37
10115 Berlin

INTERNET www.bmwi.de

Pressestelle

TEL +49 30 18615 6121 und 6131

FAX +49 30 18615 7020

E-MAIL pressestelle@bmwi.bund.de

Staatssekretär Dr. Pfaffenbach kündigt Cloud Computing-Initiative an

Heute empfängt der Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Dr. Bernd Pfaffenbach, hochrangige Repräsentanten der IT-Branche und Wissenschaftler zum zweiten Strategieggespräch zum Thema Cloud Computing.

Im Rahmen des Gesprächs sollen gemeinsam Ziele und Handlungsfelder einer gemeinsamen Cloud Computing-Initiative abgestimmt werden. Der Bundesminister für Wirtschaft und Technologie, Rainer Brüderle, wird diese Initiative – eine Allianz aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik – Anfang Oktober 2010 offiziell starten.

Staatssekretär Dr. Pfaffenbach: „Ein hochwertiges Angebot an Cloud-Diensten ist für die Attraktivität des Standorts Deutschland wichtig. Es kommt jetzt darauf an, die mit Cloud Computing verbundenen neuen Geschäftsideen möglichst frühzeitig erfolgreich an den Start zu bringen. Wir möchten mit der geplanten Cloud Computing-Initiative aktuelle Herausforderungen für die Nutzung von Cloud Computing aufgreifen und insbesondere die großen Potenziale für die deutsche Wirtschaft frühzeitig erschließen.“

In einem ersten Schritt wurde heute der Technologiewettbewerb „Sichere Internet-Dienste – Sicheres Cloud Computing für Mittelstand und öffentlichen Sektor (Trusted Cloud)“ gestartet. Er ist der zentrale Beitrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie zur Cloud Computing-Initiative. Durch Entwicklung und Erprobung von Beispiellösungen in Wirtschaft und öffentlichem Sektor sollen mit dem Förderprogramm „Trusted Cloud“ innovative Projektideen für Vorhaben in Forschung und Entwicklung angeregt werden. Hierfür sind Fördermittel in Höhe von rund 30 Mio. Euro vorgesehen. Die Projektideen können bis zum 14.01.2011 eingereicht werden. Im Rahmen der CeBIT 2011



Seite 2 von 2

sollen die fünf bis zehn ausgewählten Pilotprojekte vorgestellt werden.

Cloud Computing bietet die Möglichkeit, Rechenleistung, Speicherkapazitäten und Software kundenspezifisch und flexibel über das Internet anzubieten. Unternehmen können damit IT-Kapazitäten auslagern – analog zur Auslagerung von Produktion an externe Anbieter. Die von Analysten erwarteten Wachstumsraten liegen bei über 20 % pro Jahr. In kaum einem anderen Segment des professionellen IKT-Marktes in Deutschland werden derart hohe Wachstumsraten erwartet. Für den deutschen Cloud Computing-Markt erwartet beispielsweise das Consulting-Unternehmen Experton für 2012 ein Volumen von 1,2 Mrd. Euro.

Auf Basis der Ergebnisse des heutigen Strategiegesprächs wird die Cloud Computing-Initiative finalisiert. Sie bildet das Dach über die vielfältigen Aktivitäten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, die in einem gemeinsamen Aktionsprogramm gebündelt werden sollen. Das Bundeswirtschaftsministerium hat die Federführung der Initiative übernommen.

Die große technologische und wirtschaftliche Bedeutung des Themas Cloud Computing spiegelt sich auch in anderen politischen Initiativen wider. So wird es in der neuen IT-Strategie der Bundesregierung „Deutschland Digital 2015“ eine wichtige Rolle spielen. Zudem hat der IT-Gipfel-Prozess Cloud Computing als ein zentrales Thema für die nationale Technologie- und Standort-Politik identifiziert. Beim Fünften Nationalen IT-Gipfel am 7. Dezember 2010 in Dresden wird es Gegenstand mehrerer Arbeitsgruppen sein.